

Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung

Dienstag, 4. Februar 2025, Berner Fachhochschule, Schwarztorstr. 48, 3007 Bern

Care at home für jedes Alter - die Herausforderungen der Interprofessionalität

Programm der Winter Academy der Plattform Interprofessionalität

Akkreditierungen



6 Credits für alle Ärzt:innen, die diese im Rahmen der erweiterten Fortbildung nutzen können



ChiroSuisse 6 SIWF Credits für Chirotherapeut:innen



50 FPH-Punkte für Apotheker:innen



5 SBK log-Punkte für Gesundheitsfachpersonen

Sprachen

Die Vorträge werden in Deutsch oder Französisch gehalten, ohne Simultanübersetzung. Die PowerPoints werden in Deutsch und Französisch projiziert.

Für den Workshop werden die Teilnehmer:innen nach ihrer Sprache in zwei Gruppen aufgeteilt (deutschsprachige Gruppe, französischsprachige Gruppe).

Ab 09.00 Uhr	Begrüssung
09.00-09.30 Uhr	Empfang, Kaffee und Croissants
09.30-09.40 Uhr	Grusswort Dr. Sébastien Jotterand, Präsident der Plattform Interprofessionalität
09.40-10.40 Uhr	Einführende Vorträge Gemeinsam stark: Warum Partizipation und Koproduktion die Versorgung zu Hause verbessern - DE Prof. Dr. Karin van Holten Co-Leiterin PART - Kompetenzzentrum Partizipative Gesundheitsversorgung, Sozialanthropologin, Berner Fachhochschule BFH Gesundheit Enjeux systémiques de la collaboration interprofessionnelle dans le contexte de soins primaire à domicile - FR Systemische Herausforderungen der interprofessionellen Zusammenarbeit im Kontext der häuslichen Primärversorgung - Alessia Camponovo, PhD (c), Pflegeexpertin APN, Doktoratsassistentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Haute Ecole de Santé Vaud

Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung

	<ul style="list-style-type: none"> - Amélie Zosso, Physiotherapeutin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Haute Ecole de Santé Vaud
10.40-12.00 Uhr (1h20)	Workshops: Die vielen Facetten der interprofessionellen Zusammenarbeit im Bereich der "care at home".
10.40-10.45 Uhr	Einführung Auftrag und Einteilung in zwei Arbeitsgruppen
10.45-10.50 Uhr	Vignetten Illustration des Falls eines komplexen Patienten
10.50-11.40 Uhr	Französischsprachige Gruppe Denise Hugentobler Hampaï, Vorstandsmitglied der Plattform Interprofessionalität, Expertin Public Affairs, Apothekerin FPH Offizin Deutschsprachige Gruppe Esther Bättig, Vorstandsmitglied der Plattform Interprofessionalität, Grundlagen und Entwicklung, Dossiers Pflegequalität und Prozesse, Master in Pflegewissenschaften
11.40-12.00 Uhr	Auswertung der Workshops im Plenum und Zusammenfassung Moderatorinnen der beiden Arbeitsgruppen
12.00-13.30 Uhr	Lunch
13.30-14.00 Uhr	Durch HIN gesponserte Präsentation E-Ordonnance Suisse : une initiative commune de la FMH et de pharmaSuisse en collaboration avec HIN - FR E-Rezept Schweiz: eine gemeinsame Initiative von FMH und pharmaSuisse in Zusammenarbeit mit HIN Jan Kaempf, Leiter Markt Westschweiz
14.00-14.40 Uhr	Programme interprofessionnel d'accompagnement de patient-e-s sous traitement sous-cutané d'immunoglobulines G (SCIg) à domicile - FR Begleitprogramm für Patient:innen mit subkutaner Immunglobulin-G-(SCIg)-Therapie zu Hause. Dr. Simona Agostini-Ferrier, stellvertretende Chefapothekerin, Leiterin Pharmazeutische Betreuung und Ausbildung, Unisanté
14.40-15.20 Uhr	Soutenir les jeunes aux besoins complexes : le rôle clé des maisons de santé et des équipes interprofessionnelles – FR Unterstützung für junge Menschen mit komplexen Bedürfnissen: Die Schlüsselrolle von interprofessionellen Gesundheitszentren und deren Teams <ul style="list-style-type: none"> - Frau Bettina Vilao, Medizinische Assistentin und Koordinatorin für ambulante Medizin (CMA), Centre Médical de Lancy/Maison de Santé de Lancy - Dr. Isabelle Navarria-Forney, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Centre Médical de Lancy/Maison de Santé de Lancy

Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung

	<ul style="list-style-type: none"> - Dr. Anne Meynard, Fachärztin FMH für Allgemeine Innere Medizin, DIU Medizin und Gesundheit von Jugendlichen, ASMPP, Mitglied des EuTeach-Netzwerks, Centre Médical de Lancy/Maison de Santé de Lancy - Dr. Nicolas Perone, spez. FMH für allgemeine innere Medizin, Präsident des Maison de Santé de Lancy, Centre Médical de Lancy/Maison de Santé de Lancy - Frau Marie-Cécile van Leemput, Lymphtherapeutin, Trésorière de la Maison de Santé de Lancy, MAS in Strategic Management of Health Institutions, Centre Médical de Lancy/Maison de Santé de Lancy
15.20-15.35 Uhr	<p>Swiss Center for Care@home (SCC) – Rolle, Aufgaben und Wirkung – DE</p> <p>Prof. Dr. Friederike J.S. Thilo, Co-Leiterin SCC, Leiterin Innovationsfeld Digitale Gesundheit der aF&E Pflege und Dozentin MSc Studiengang Departement Gesundheit BFH</p>
15.35-16.05 Uhr	Pause
16.05-16.55 Uhr	Politischer Runder Tisch - DE
Moderation	Prof. Dr. Maya Zumstein-Shaha , Dozentin am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule
Teilnehmer:innen	<p>Barbara Gysi, Nationalrätin (SP, SG), Amtierende Präsidentin der Gesundheitskommission des Nationalrats</p> <p>Cornelis Kooijman, Vertreter Plattform Interprofessionalität, Co-Direktor Spitex Schweiz</p> <p>Dr. Karin van Holten, Co-Leiterin PART - Kompetenzzentrum Partizipative Gesundheitsversorgung, Sozialanthropologin, Berner Fachhochschule BFH Gesundheit</p> <p>Susanne Gedamke, Generalsekretärin der Schweizerischen Patientenorganisation</p> <p>Prof. Dr. Friederike J.S. Thilo, Co-Leiterin SCC, Leiterin Innovationsfeld Digitale Gesundheit der aF&E Pflege und Dozentin MSc Studiengang Departement Gesundheit BFH</p> <p>Die Podiumsdiskussion findet auf Deutsch statt; Fragen können sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch gestellt werden.</p>
16.55-17.00 Uhr	Abschluss
16.55-17.00 Uhr	<p>Take home message</p> <p>Dr. Sébastien Jotterand, Präsident der Plattform Interprofessionalität</p>

Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung

Veranstalter

Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung
www.interprofessionalitaet.ch 031 508 36 07.

Anmeldung

Sie können sich → [hier](#) anmelden (Website: www.interprofessionalitaet.ch).
Eine Teilnahme am Symposium ist nur nach einer Anmeldung möglich und kostet CHF 150 pro Person.
Für Studierende beträgt der Preis CHF 50. Der Student:innen-Ausweis muss an der Rezeption der Winter Academy vorgewiesen werden.

Wie Sie uns finden

Zu Fuss

Etwa 10 Minuten vom Hauptbahnhof Bern

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Bern erreichen Sie uns in fünf Minuten mit dem Tram/Bus bis zur Haltestelle "Kocherpark":

Tram Nr. 3, Richtung Weissenbühl
Tram Nr. 6, Richtung Fischermätteli
Tram Nr. 7, Richtung Bümpliz
Tram Nr. 8, Richtung Bern Brünnen Westside
Bus Nr. 17, Richtung Köniz Weiermatt

Mit dem Auto

[Google Maps](#) Routenplaner

Postanschrift
Berner Fachhochschule
Schwarztorstrasse 48
3007 Bern

Sponsoren

Die Plattform Interprofessionalität möchte sich herzlich bei den Organisationen bedanken, welche dieses Symposiums durch ihre grosszügige Unterstützung ermöglichen. Es handelt sich um folgende Organisationen:

Gold Sponsors der Summer Academy



Strategische Partnerschaft: Berner Fachhochschule | BFH ([Link](#))